



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/12

Mai 2013

Die beruflichen Schulen in Hessen 2012 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen und Berufliche Gymnasien

Stand: 1. November 2012

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer 0611 3802-324
Frau Fedgenhäuer 0611 3802-323
Herr Krause 0611 3802-327
E-Mail schulen@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	10
Grafische Darstellung	11

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe / Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	13
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013 — nur öffentliche Berufsfachschulen —	14
3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2012/2013	15
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013	15
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	16
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht, Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	18
7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	20
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	22

Fachschulen

1. Zeitreihe / Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	23
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013 — nur öffentliche Fachschulen —	24
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013	25
4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2012/2013	25
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	26
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	28
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	30
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 nach Bildungsgängen	32

Fachoberschulen

1. Zeitreihe / Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	33
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten im Schuljahr 2012/2013	34
3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	36
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013	38

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/2013	39
6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten im Schuljahr 2012/2013	39
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012 nach Verwaltungsbezirken	40
Berufliche Gymnasien	
1. Zeitreihe / Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	41
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Fachrichtungen im Schuljahr 2012/2013	42
3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen, Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/2013	43
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2012/2013	43
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012	43
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013	44
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013	46
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013	47
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013	48
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013	50
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Schwerpunkten im Schuljahr 2012/2013	52
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Fachrichtungen im Schuljahr 2012/2013	54

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Wirtschaft

Agrarwirtschaft, Ernährung/Gastronomie/Hauswirtschaft und Wirtschaft/Verwaltung

Technik

Bautechnik, Chemie/Physik/Biologie, Drucktechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik/Raumgestaltung, Holztechnik, Mechatronik, Metalltechnik und Textiltechnik/Bekleidung

Gesundheit und Sozialwesen

Medizinisch-Technisch/Krankenpflegerisch, Sozialpflegerisch/Sozialpädagogisch und Körperpflege

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung — Technik

Schulversuche

Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse

Informationsverarbeitung — Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung / Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in)“ für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung — Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung — Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung / Schulversuche	Berufsbezeichnung
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zum/zur

„Staatlich geprüfte(n) Sozialassistenten(-in)“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) *Einjährige Fachschulen:*

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Fachmann/Fachfrau für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte(r) Maler(in) und Lackierer(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) – Fachrichtung Landwirtschaft“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Gebäudemanagement“

b) *Zweijährige Fachschulen:*

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Ausbildereignung erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Gestalter(in)“.

c) **Fachschule für Sozialpädagogik:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüfter Sozialassistent oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Die Zulassung zur Feststellungsprüfung setzt den Nachweis einer Berufstätigkeit von drei Jahren und von sozialpädagogischer Erfahrung voraus.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die insgesamt dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule für Sozialpädagogik (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von einem Jahr, das in sozialpädagogischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)“.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachschule für Sozialpädagogik wird die Fachhochschulreife zuerkannt, sofern am Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife teilgenommen und die entsprechende Zusatzprüfung bestanden wurde.

d) **Fachschulen für Heilpädagogik** bauen auf der Abschlussprüfung als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens zweijährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilpädagoge(-pädagogin)“.

Mit dem Abschluss der Fachschule für Heilpädagogik wird den Studierenden die Fachhochschulreife (Hessen) zuerkannt.

e) **Fachschule für Sozialwirtschaft:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwirtschaft dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme in die Fachschule für Sozialwirtschaft setzt das Zeugnis des mittleren Abschlusses oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis sowie den Nachweis beruflicher Erfahrung durch einen Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte/-r Sozialassistent/-in“, den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in Bereichen des Sozialdienstes oder der Heilerziehungspflege selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein und Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen.

Die Ausbildung gliedert sich in eine zwei Ausbildungsabschnitte umfassende überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule und in eine überwiegend fachpraktische Ausbildung von einem Jahr (Berufspraktikum) als dritten Ausbildungsabschnitt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialdienste berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Fachwirt(in) für Sozialdienste“.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilerziehungspfleger(in)“.

f) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.

g) **Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe** bilden nichtärztliches Pflege- und Fachpersonal aus und unterliegen der Schulaufsicht durch das Hessische Sozialministerium.

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

- Technik
- Wirtschaft
- Gestaltung
- Gesundheit
- Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung und Informationstechnik differenziert werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung und Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

- Technik
- Wirtschaft
- Ernährung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Agrarwirtschaft
- Gesundheit und Soziales
- Umwelt (Schulversuch)

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik/Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuch kann innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden. Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungsbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

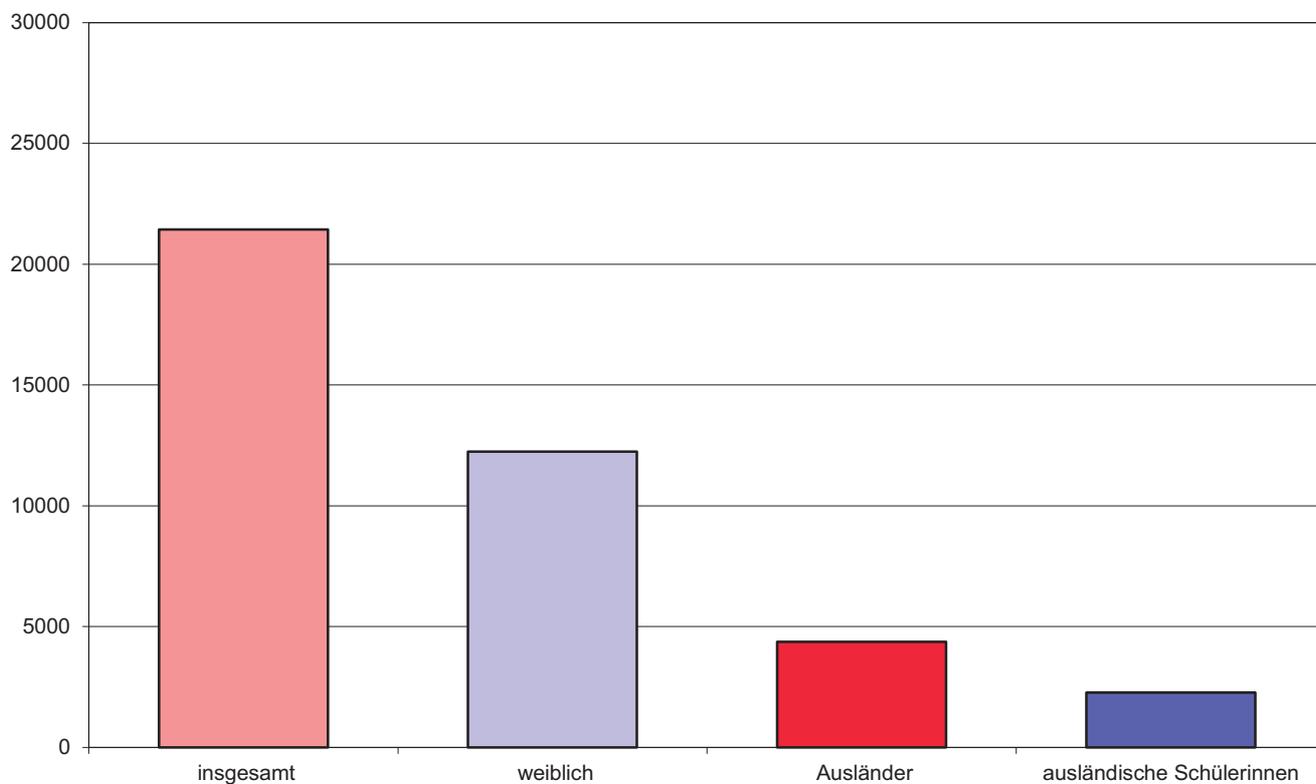
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule und die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/12 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

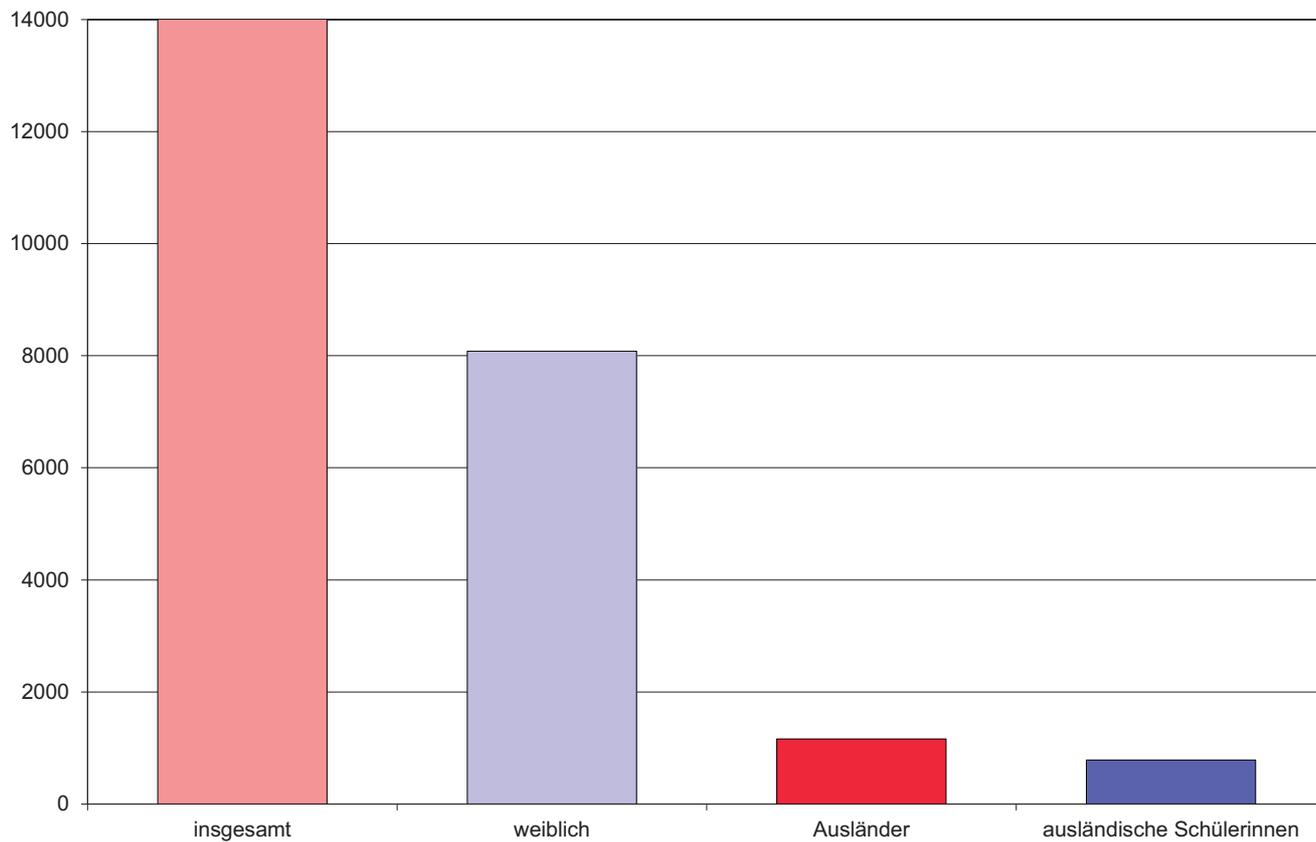
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/12 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2012/2013

Berufsfachschüler/innen

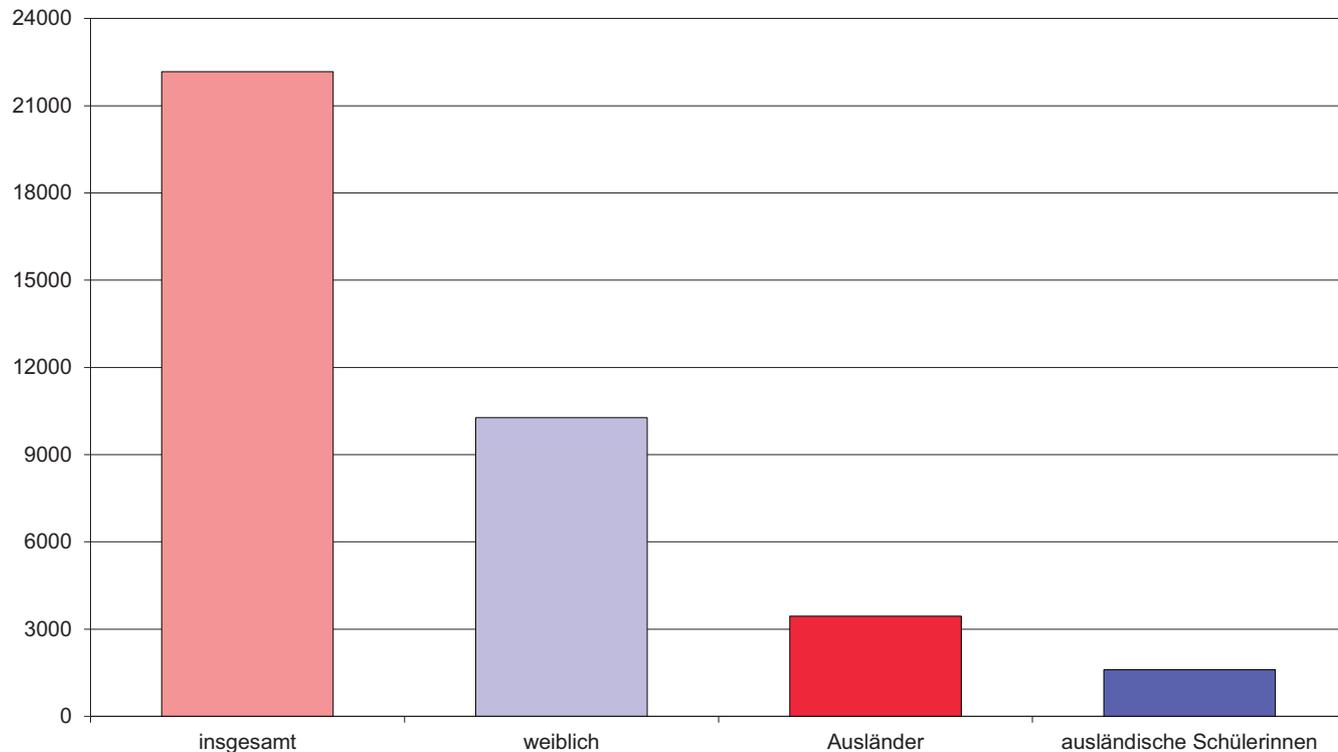


Fachschüler/innen

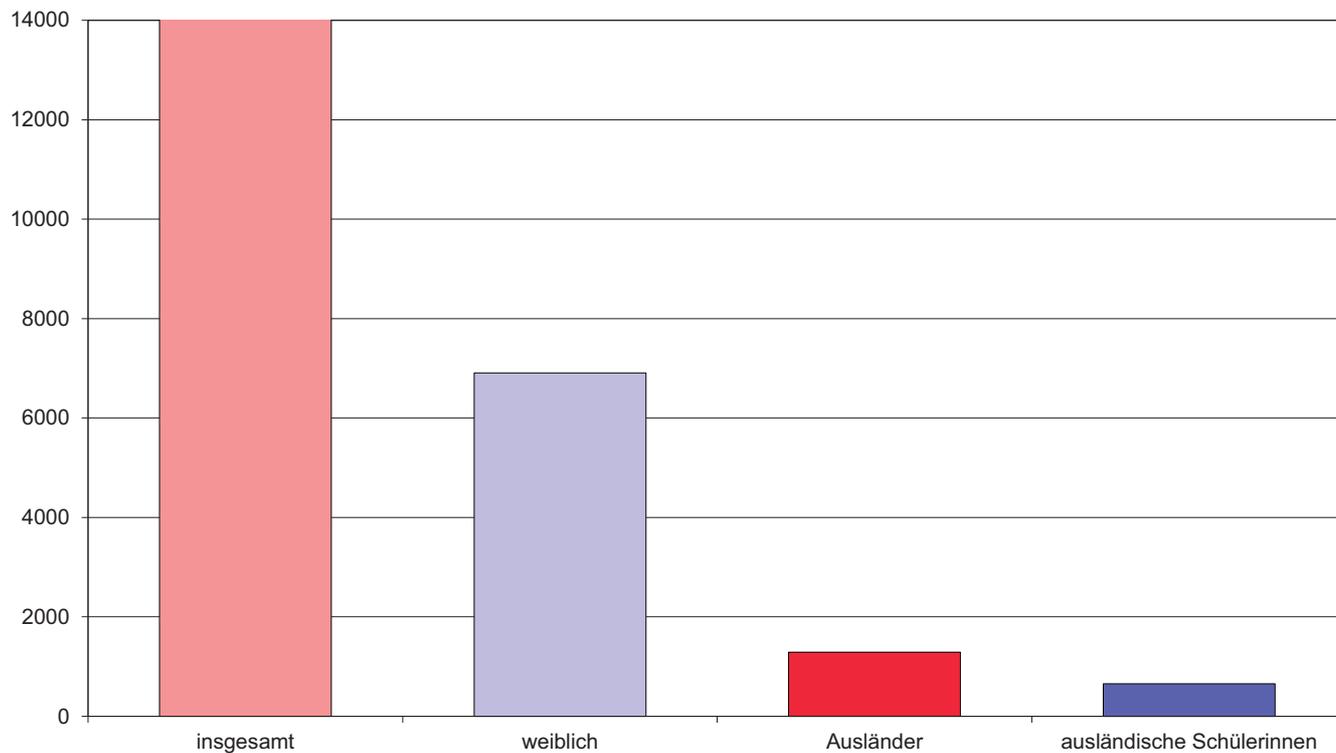


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2012/2013

Fachoberschüler/innen



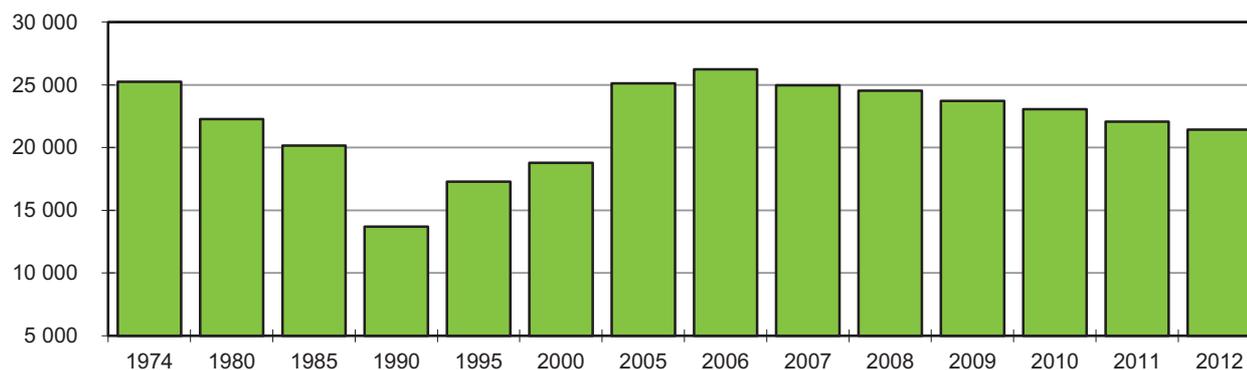
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



Berufsfachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1976/1977	121	965	21 985	13 509	517
1977/1978	119	1 002	21 864	13 509	579
1978/1979	119	1 032	22 679	14 213	649
1979/1980	120	1 030	22 685	14 299	765
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	51	1 004	596	216	51	473	415	65
Frankfurt am Main, St.	14	83	1 791	1 049	582	80	997	597	117
Offenbach am Main, St.	3	36	732	472	343	49	359	213	111
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	39	787	387	201	65	316	406	—
Bergstraße	3	32	631	354	159	75	306	250	—
Darmstadt-Dieburg	1	14	272	136	63	—	126	146	—
Groß-Gerau	2	28	591	368	223	46	345	200	—
Hochtaunuskreis	3	29	540	274	135	43	322	175	—
Main-Kinzig-Kreis	6	79	1 669	960	413	15	949	491	214
Main-Taunus-Kreis	2	21	403	221	114	47	221	135	—
Odenwaldkreis	1	21	402	186	96	—	181	150	71
Offenbach	3	40	786	387	215	71	302	413	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	19	403	215	69	49	170	184	—
Wetteraukreis	7	62	1 117	591	179	83	618	416	—
Reg.-Bez. Darmstadt	58	554	11 128	6 196	3 008	674	5 685	4 191	578
Gießen	4	50	1 164	669	189	128	363	608	65
Lahn-Dill-Kreis	5	53	1 063	608	190	20	581	462	—
Limburg-Weilburg	6	58	1 194	695	168	61	529	516	88
Marburg-Biedenkopf	5	58	1 076	625	188	9	460	518	89
Vogelsbergkreis	2	35	601	377	46	—	289	258	54
Reg.-Bez. Gießen	22	254	5 098	2 974	781	218	2 222	2 362	296
Kassel, documenta-St.	6	45	930	519	160	52	390	406	82
Fulda	4	55	859	486	88	71	553	235	—
Hersfeld-Rotenburg	3	22	370	195	37	21	253	96	—
Kassel	2	24	485	304	47	11	409	65	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	36	574	315	67	34	371	169	—
Waldeck-Frankenberg	2	16	316	150	52	22	223	71	—
Werra-Meißner-Kreis	2	14	283	143	23	37	203	43	—
Reg.-Bez. Kassel	22	212	3 817	2 112	474	248	2 402	1 085	82
Land Hessen	102	1 020	20 043	11 282	4 263	1 140	10 309	7 638	956

3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2012/2013

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 159	622	1 159	622	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	10 546	5 092	6 036	2 856	4 510	2 236	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 779	5 745	4 805	3 099	3 974	2 646	—	—
Berufsfachschule								
mit Berufsabschluss	956	789	373	305	303	256	280	228
Insgesamt	21 440	12 248	12 373	6 882	8 787	5 138	280	228

1) Einschl. 38 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 28 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 403	1 815	Asien	581	245
Albanisch	61	28	Afghanisch	199	72
Belgisch	1	1	Armenisch	12	4
Bosnisch-herzegowinisch	73	38	Indisch	22	7
Britisch	16	7	Irakisch	12	6
Bulgarisch	10	7	Iranisch	35	12
Dänisch	3	2	Jordanisch	16	8
Finnisch	1	1	Libanesisch	13	7
Französisch	19	11	Pakistanisch	98	47
Griechisch	144	78	Philippinisch	9	5
Irish	2	—	Sri-lankisch	22	7
Italienisch	304	179	Syrisch	27	12
Kosovarisch	37	13	Thailändisch	28	17
Kroatisch	80	43	Vietnamesisch	25	11
Lettisch	5	4	Übriges Asien	63	30
Litauisch	11	8	Afrika	304	161
Mazedonisch	26	13	Äthiopisch	19	13
Moldauisch	3	2	Eritreisch	44	21
Montenegrinisch	17	4	Marokkanisch	107	60
Niederländisch	8	4	Somalisch	42	10
Österreichisch	12	8	Übriges Afrika	92	57
Polnisch	114	70	Amerika	73	42
Portugiesisch	83	40	Amerikanisch	22	15
Rumänisch	19	15	Brasilianisch	12	5
Russisch	56	40	Dominikanisch (Dom. Rep.)	10	4
Schwedisch	1	1	Kolumbianisch	6	3
Schweizerisch	4	3	Übriges Amerika	23	15
Serbisch	142	76	Sonstige und ohne Angabe	13	6
Slowakisch	4	2	Insgesamt	4 374	2 269
Slowenisch	1	—			
Spanisch	50	29			
Tschechisch	7	2			
Türkisch	2 043	1 061			
Ukrainisch	33	19			
Ungarisch	8	4			
Weißrussisch/Belarussisch	5	2			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	61	1 223	757	241	51	31	18
2	Frankfurt am Main, St.	18	94	1 876	1 087	599	88	43	29
3	Offenbach am Main, St.	4	40	761	501	351	49	26	27
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	53	1 006	523	218	65	26	20
5	Bergstraße	3	32	631	354	159	75	35	19
6	Darmstadt-Dieburg	1	14	272	136	63	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	28	591	368	223	46	26	20
8	Hochtaunuskreis	4	32	613	328	138	43	16	10
9	Main-Kinzig-Kreis	6	79	1 669	960	413	15	8	6
10	Main-Taunus-Kreis	3	30	492	256	121	57	24	10
11	Odenwaldkreis	1	21	402	186	96	—	—	—
12	Offenbach	3	40	786	387	215	71	38	20
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	23	481	255	70	49	34	10
14	Wetteraukreis	7	62	1 117	591	179	83	49	9
15	Reg.-Bez. Darmstadt	70	609	11 920	6 689	3 086	692	356	198
16	Gießen	4	50	1 164	669	189	128	80	26
17	Lahn-Dill-Kreis	5	53	1 063	608	190	20	15	2
18	Limburg-Weilburg	7	65	1 329	818	173	61	32	10
19	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 094	629	191	9	4	4
20	Vogelsbergkreis	2	35	601	377	46	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	24	263	5 251	3 101	789	218	131	42
22	Kassel, documenta-St.	8	53	1 132	673	169	52	26	10
23	Fulda	8	65	1 018	595	100	72	47	8
24	Hersfeld-Rotenburg	3	22	370	195	37	21	9	2
25	Kassel	2	24	485	304	47	11	7	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	36	574	315	67	34	18	8
27	Waldeck-Frankenberg	3	20	407	233	56	22	10	2
28	Werra-Meißner-Kreis	2	14	283	143	23	37	18	5
29	Reg.-Bez. Kassel	29	234	4 269	2 458	499	249	135	35
30	Land Hessen	123	1 106	21 440	12 248	4 374	1 159	622	275

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

Schüler/innen nach Bildungsgängen										Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss				
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter			
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		
517	251	132	590	417	78	65	58	13	1	
1 021	489	402	650	447	150	117	108	18	2	
388	210	209	213	159	82	111	106	33	3	
316	145	101	625	352	97	—	—	—	4	
306	155	89	250	164	51	—	—	—	5	
126	58	43	146	78	20	—	—	—	6	
345	190	138	200	152	65	—	—	—	7	
322	144	89	248	168	39	—	—	—	8	
949	440	295	491	352	96	214	160	16	9	
300	129	87	135	103	24	—	—	—	10	
181	80	55	150	77	40	71	29	1	11	
302	113	114	413	236	81	—	—	—	12	
170	72	31	262	149	29	—	—	—	13	
618	282	127	416	260	43	—	—	—	14	
5 861	2 758	1 912	4 789	3 114	895	578	461	81	15	
363	178	64	608	350	95	65	61	4	16	
581	304	125	462	289	63	—	—	—	17	
552	310	112	628	419	49	88	57	2	18	
460	212	105	536	333	69	89	80	13	19	
289	152	25	258	174	17	54	51	4	20	
2 245	1 156	431	2 492	1 565	293	296	249	23	21	
390	146	85	608	422	62	82	79	12	22	
591	303	71	355	245	21	—	—	—	23	
253	125	27	96	61	8	—	—	—	24	
409	243	44	65	54	3	—	—	—	25	
371	178	44	169	119	15	—	—	—	26	
223	98	37	162	125	17	—	—	—	27	
203	85	16	43	40	2	—	—	—	28	
2 440	1 178	324	1 498	1 066	128	82	79	12	29	
10 546	5 092	2 667	8 779	5 745	1 316	956	789	116	30	

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen		davon im Berufsfeld						
				Agrarwirtschaft	Bau-technik	Chemie, Physik und Biologie	Druck-technik	Elektro-technik	Ernäh- rung und Haus- wirtschaft	Fahrzeug- technik
		ins- ge- samt	weib- lich							
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	517	251	—	—	8	31	37	36	—
2	Frankfurt am Main, St.	1 021	489	11	42	—	36	16	87	12
3	Offenbach am Main, St.	388	210	—	—	—	—	22	14	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	316	145	—	11	10	9	7	14	—
5	Bergstraße	306	155	—	—	—	—	19	8	—
6	Darmstadt-Dieburg	126	58	—	—	—	—	30	17	—
7	Groß-Gerau	345	190	—	—	—	—	19	25	—
8	Hochtaunuskreis	322	144	—	—	—	—	23	10	—
9	Main-Kinzig-Kreis	949	440	31	24	15	—	59	67	—
10	Main-Taunus-Kreis	300	129	—	—	—	—	15	17	—
11	Odenwaldkreis	181	80	—	—	—	—	16	23	—
12	Offenbach	302	113	—	—	—	—	10	12	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	170	72	5	—	—	—	3	4	—
14	Wetteraukreis	618	282	—	7	—	—	47	37	21
15	Reg.-Bez. Darmstadt	5 861	2 758	47	84	33	76	323	371	33
16	Gießen	363	178	—	—	—	—	13	25	10
17	Lahn-Dill-Kreis	581	304	—	—	—	—	52	63	—
18	Limburg-Weilburg	552	310	—	22	—	—	58	20	—
19	Marburg-Biedenkopf	460	212	—	—	—	—	14	8	—
20	Vogelsbergkreis	289	152	—	—	—	—	10	15	—
21	Reg.-Bez. Gießen	2 245	1 156	—	22	—	—	147	131	10
22	Kassel, documenta-St.	390	146	—	6	—	—	49	34	32
23	Fulda	591	303	4	—	—	—	24	37	—
24	Hersfeld-Rotenburg	253	125	—	—	—	—	39	53	—
25	Kassel	409	243	—	—	—	—	—	16	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	371	178	—	—	—	—	13	7	—
27	Waldeck-Frankenberg	223	98	—	—	—	—	11	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	203	85	—	—	—	—	16	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	2 440	1 178	4	6	—	—	152	147	32
30	Land Hessen	10 546	5 092	51	112	33	76	622	649	75

Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

bzw. in der Berufsrichtung											Lfd. Nr.
Farb- technik und Raum- gestal- tung	Gesund- heit und Sozial- wesen	Holz- technik	Körper- pflege	Medi- zinisch- tech- nische und kranken- pflege- rische Berufe	Metall- technik	Sozial- pflege- rische und sozial- päda- gogische Berufe	Textil- technik und Beklei- dung	Technik	Wirtschaft	Wirtschaft und Verwal- tung	
—	—	14	8	38	7	56	—	99	111	72	1
35	103	32	14	20	15	51	18	90	154	285	2
—	74	—	—	51	21	28	—	—	—	178	3
35	—	14	25	37	12	—	—	35	66	41	4
—	25	1	6	41	13	15	—	32	50	96	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	18	6
—	24	—	—	13	36	41	—	25	57	105	7
—	25	—	—	14	52	—	—	14	31	153	8
87	48	19	—	83	30	63	—	125	138	160	9
—	32	9	—	9	9	—	—	36	140	33	10
—	19	—	—	27	—	—	—	17	48	31	11
8	—	13	—	29	20	—	—	47	52	111	12
—	20	—	—	10	10	8	—	41	50	19	13
12	48	4	7	37	36	42	—	130	90	100	14
177	418	106	60	409	261	304	18	691	1 048	1 402	15
—	35	6	8	54	7	22	—	71	—	112	16
—	—	—	—	75	50	144	—	41	41	115	17
—	113	—	—	65	23	50	—	—	24	177	18
—	64	9	—	27	25	31	—	105	109	68	19
—	65	8	—	—	23	33	—	46	55	34	20
—	277	23	8	221	128	280	—	263	229	506	21
—	—	9	—	—	43	—	—	44	111	62	22
—	100	9	—	43	26	40	—	55	85	168	23
—	—	—	—	39	17	31	—	16	28	30	24
—	151	—	—	—	—	26	—	81	115	20	25
—	44	—	—	—	34	25	—	77	102	69	26
—	42	—	—	17	45	23	—	29	35	21	27
—	17	—	—	22	4	—	—	62	67	15	28
—	354	18	—	121	169	145	—	364	543	385	29
177	1 049	147	68	751	558	729	18	1 318	1 820	2 293	30

Berufsfachschulen

7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1997 oder später		1996		1995		1994		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 223	757	241	48	27	200	118	346	219	252	164	
2	Frankfurt am Main, St.	1 876	1 087	599	73	38	318	163	527	297	429	241	
3	Offenbach am Main, St.	761	501	351	33	19	142	85	193	112	137	85	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 006	523	218	31	13	175	91	241	123	231	119	
5	Bergstraße	631	354	159	21	15	114	69	185	97	149	79	
6	Darmstadt-Dieburg	272	136	63	6	3	49	20	90	45	64	32	
7	Groß-Gerau	591	368	223	41	26	153	93	161	98	124	73	
8	Hochtaunuskreis	613	328	138	24	16	141	64	171	87	132	76	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 669	960	413	80	41	320	162	427	247	348	187	
10	Main-Taunus-Kreis	492	256	121	18	6	100	51	133	69	110	60	
11	Odenwaldkreis	402	186	96	10	7	60	23	112	53	84	35	
12	Offenbach	786	387	215	31	17	167	80	248	118	186	96	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	481	255	70	13	5	84	41	122	68	96	52	
14	Wetteraukreis	1 117	591	179	51	29	213	117	345	177	258	129	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	11 920	6 689	3 086	480	262	2 236	1 177	3 301	1 810	2 600	1 428	
16	Gießen	1 164	669	189	34	14	177	93	308	190	254	152	
17	Lahn-Dill-Kreis	1 063	608	190	56	29	208	120	332	186	238	134	
18	Limburg-Weilburg	1 329	818	173	52	30	246	140	363	232	319	206	
19	Marburg-Biedenkopf	1 094	629	191	51	31	218	109	282	176	233	131	
20	Vogelsbergkreis	601	377	46	17	12	107	63	153	93	123	75	
21	Reg.-Bez. Gießen	5 251	3 101	789	210	116	956	525	1 438	877	1 167	698	
22	Kassel, documenta-St.	1 132	673	169	45	17	195	102	255	143	247	153	
23	Fulda	1 018	595	100	63	44	235	124	300	181	216	130	
24	Hersfeld-Rotenburg	370	195	37	28	8	92	56	114	64	85	38	
25	Kassel	485	304	47	51	39	128	75	151	94	83	61	
26	Schwalm-Eder-Kreis	574	315	67	41	22	127	63	189	117	112	57	
27	Waldeck-Frankenberg	407	233	56	14	5	77	43	124	61	91	54	
28	Werra-Meißner-Kreis	283	143	23	17	9	79	42	91	46	44	21	
29	Reg.-Bez. Kassel	4 269	2 458	499	259	144	933	505	1 224	706	878	514	
30	Land Hessen	21 440	12 248	4 374	949	522	4 125	2 207	5 963	3 393	4 645	2 640	

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

geboren														darunter Schüler- innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1993		1992		1991		1990		1989		1988		1987 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich												
168	103	73	35	62	43	29	20	16	10	11	7	18	11	219	1
220	124	126	84	74	55	40	26	32	28	20	16	17	15	85	2
75	50	69	56	31	26	33	28	17	14	9	8	22	18	29	3
130	74	81	36	58	30	28	16	17	10	4	3	10	8	219	4
82	49	47	26	11	5	10	7	4	2	3	1	5	4	—	5
32	17	14	9	9	4	4	2	2	2	—	—	2	2	—	6
67	43	24	16	11	10	6	5	3	3	—	—	1	1	—	7
70	42	37	23	22	12	9	4	5	3	1	—	1	1	73	8
181	105	103	65	55	41	48	32	41	31	17	14	49	35	—	9
67	34	38	18	13	10	5	3	5	2	3	3	—	—	89	10
52	29	30	17	21	8	11	5	5	2	8	3	9	4	—	11
91	40	37	22	11	4	9	6	3	2	—	—	3	2	—	12
43	29	51	24	18	11	16	8	11	6	6	1	21	10	78	13
121	64	70	40	25	15	9	5	8	5	7	3	10	7	—	14
1 399	803	800	471	421	274	257	167	169	120	89	59	168	118	792	15
160	83	98	50	62	38	26	19	18	11	10	7	17	12	—	16
117	68	58	40	29	17	11	7	8	2	2	1	4	4	—	17
163	104	80	41	39	26	27	16	14	7	9	4	17	12	135	18
126	76	65	40	43	24	22	9	16	12	16	6	22	15	18	19
80	54	48	27	20	14	15	8	10	6	8	8	20	17	—	20
646	385	349	198	193	119	101	59	66	38	45	26	80	60	153	21
136	89	106	69	65	48	36	24	21	15	9	4	17	9	202	22
91	54	51	26	31	16	9	7	8	4	2	2	12	7	159	23
20	12	15	9	8	3	5	2	2	2	1	1	—	—	—	24
47	24	16	7	5	3	3	—	1	1	—	—	—	—	—	25
60	35	24	10	6	4	6	3	6	3	—	—	3	1	—	26
49	30	15	12	20	14	8	7	5	5	2	1	2	1	91	27
26	8	10	6	4	3	8	6	3	2	—	—	1	—	—	28
429	252	237	139	139	91	75	49	46	32	14	8	35	18	452	29
2 474	1 440	1 386	808	753	484	433	275	281	190	148	93	283	196	1 397	30

Berufsfachschulen

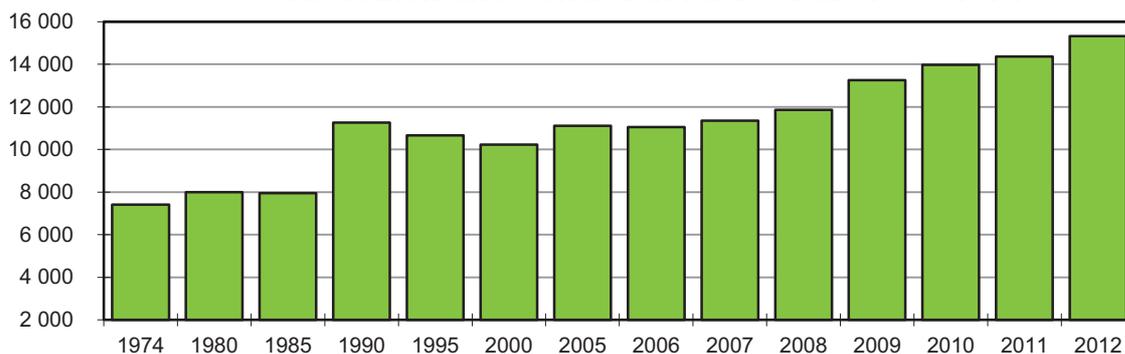
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012
nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	19	145	72	226	154	7	7
Frankfurt am Main, St.	89	51	345	180	291	188	24	23
Offenbach am Main, St.	13	5	165	108	69	57	29	27
Wiesbaden, Landeshauptst.	37	27	95	40	178	91	—	—
Bergstraße	64	40	112	63	92	61	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	57	32	54	31	—	—
Groß-Gerau	58	30	113	66	73	54	—	—
Hochtaunuskreis	35	16	109	50	102	76	—	—
Main-Kinzig-Kreis	16	8	396	201	181	143	49	38
Main-Taunus-Kreis	42	25	73	41	54	48	—	—
Odenwaldkreis	—	—	76	37	48	22	17	4
Offenbach	61	29	99	47	136	72	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	44	19	47	21	92	57	—	—
Wetteraukreis	84	46	203	102	134	87	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	582	315	2 035	1 060	1 730	1 141	126	99
Gießen	74	43	104	49	176	115	12	11
Lahn-Dill-Kreis	47	23	233	117	166	99	—	—
Limburg-Weilburg	18	8	224	127	264	193	22	16
Marburg-Biedenkopf	12	8	148	88	194	126	8	8
Vogelsbergkreis	—	—	139	64	144	90	16	15
Reg.-Bez. Gießen	151	82	848	445	944	623	58	50
Kassel, documenta-St.	45	25	149	70	279	193	12	12
Fulda	55	37	211	115	158	117	—	—
Hersfeld-Rotenburg	9	6	92	49	47	33	—	—
Kassel	11	6	127	72	25	18	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	57	31	136	75	74	58	—	—
Waldeck-Frankenberg	16	10	97	50	57	45	—	—
Werra-Meißner-Kreis	36	17	74	30	16	15	—	—
Reg.-Bez. Kassel	229	132	886	461	656	479	12	12
Land Hessen	962	529	3 769	1 966	3 330	2 243	196	161

Fachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1976/1977	101	379	8 218	3 992	140
1977/1978	96	328	6 877	3 746	169
1978/1979	97	327	6 731	3 738	161
1979/1980	94	337	6 942	3 560	143
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013**
— nur öffentliche Fachschulen —

Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen								
			insge- samt	darunter sind (an)							
				weib- lich	Aus- län- der	ein- jähri- gen Fach- schulen	zwei- jähri- gen Fach- schulen	Fach- schulen für Sozial- päda- gogik	Fach- schulen für Heil- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- wirt- schaft	Fach- schulen für musi- kalische Berufs- ausbil- dung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	53	973	536	150	—	476	325	—	70	102
Frankfurt am Main, St.	11	98	1 917	1 051	265	35	950	862	—	70	—
Offenbach am Main, St.	2	24	466	204	66	—	238	228	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	707	334	74	14	357	267	—	—	69
Bergstraße	2	9	162	117	18	—	32	130	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	160	124	11	—	22	138	—	—	—
Groß-Gerau	2	15	255	80	29	—	179	76	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	8	54	1 018	438	62	25	616	377	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	5	101	87	10	—	—	101	—	—	—
Odenwaldkreis	2	9	176	125	16	—	25	151	—	—	—
Offenbach	1	4	54	—	5	—	54	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	2	43	820	231	22	—	578	242	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	44	352	6 809	3 327	728	74	3 527	2 897	—	140	171
Gießen	4	23	524	342	18	—	231	279	14	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	39	835	380	33	—	436	399	—	—	—
Limburg-Weilburg	6	49	1 018	415	29	—	705	247	—	66	—
Marburg-Biedenkopf	3	18	385	272	21	—	97	288	—	—	—
Vogelsbergkreis	6	31	545	202	11	58	287	154	—	46	—
Reg.-Bez. Gießen	24	160	3 307	1 611	112	58	1 756	1 367	14	112	—
Kassel, documenta-St.	6	44	1 120	467	180	19	593	304	—	—	204
Fulda	6	38	679	337	17	17	436	226	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	11	246	87	1	—	159	87	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	8	166	114	4	—	35	131	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	12	245	75	3	—	245	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	2	33	29	—	—	—	33	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	21	115	2 489	1 109	205	36	1 468	781	—	—	204
Land Hessen	89	627	12 605	6 047	1 045	168	6 751	5 045	14	252	375

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	779	529	Tschechisch	8	7
Albanisch	3	2	Türkisch	252	160
Belgisch	1	1	Ukrainisch	51	40
Bosnisch-herzegowinisch	15	6	Ungarisch	8	7
Britisch	7	4	Weißrussisch/Belarussisch	9	7
Bulgarisch	12	10	Asien	274	189
Estnisch	3	3	Afghanisch	11	8
Finnisch	1	1	Chinesisch (China)	78	48
Französisch	13	12	Iranisch	17	9
Griechisch	36	20	Japanisch	25	21
Irisch	2	—	Kasachisch	9	9
Italienisch	99	56	Koreanisch (Repub. Korea)	84	58
Kosovarisch	5	4	Übriges Asien	50	36
Kroatisch	32	15	Afrika	52	30
Lettisch	2	2	Eritreisch	8	4
Litauisch	4	4	Kamerunisch	3	3
Mazedonisch	4	3	Marokkanisch	15	9
Moldauisch	3	2	Übriges Afrika	26	14
Niederländisch	2	2	Amerika	59	35
Österreichisch	13	10	Amerikanisch	7	—
Polnisch	45	39	Brasilianisch	17	12
Portugiesisch	22	14	Kolumbianisch	9	6
Rumänisch	21	18	Übriges Amerika	26	17
Russisch	42	36	Sonstige und ohne Angabe	—	—
Schwedisch	1	1	Insgesamt	1 164	783
Schweizerisch	3	3			
Serbisch	21	17			
Slowakisch	7	7			
Slowenisch	3	2			
Spanisch	29	14			

4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2012/2013

Bildungsgang	Schüler/innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschulen	168	141	27	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschulen	83	83	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	7 001	3 040	2 411	776	774
darunter					
Fachschulen für Agrarwirtschaft	77	36	41	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	6 854	2 523	2 115	2 066	150
Fachschulen für Heilpädagogik	143	50	46	47	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	786	290	231	265	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	375	121	75	52	127
Insgesamt	15 327	6 165	4 905	3 206	1 051

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
						weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	10	81	1 449	—	—	—	476	132	39
2	Frankfurt am Main, St.	14	103	2 015	35	4	1	1 004	335	83
3	Offenbach am Main, St.	2	24	466	—	—	—	238	12	22
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	707	14	2	1	357	53	19
5	Bergstraße	2	9	162	—	—	—	32	3	4
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	160	—	—	—	22	3	—
7	Groß-Gerau	2	15	255	—	—	—	179	10	11
8	Hochtaunuskreis	1	15	281	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	9	56	1 074	25	4	2	672	110	32
10	Main-Taunus-Kreis	1	5	101	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	9	176	—	—	—	25	3	—
12	Offenbach	1	4	54	—	—	—	54	—	5
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	6	91	—	—	—	24	7	—
14	Wetteraukreis	2	43	820	—	—	—	578	25	16
15	Reg.-Bez. Darmstadt	55	408	7 811	74	10	4	3 661	693	231
16	Gießen	5	29	652	—	—	—	231	112	8
17	Lahn-Dill-Kreis	5	39	835	—	—	—	436	47	17
18	Limburg-Weilburg	9	56	1 135	—	—	—	705	154	18
19	Marburg-Biedenkopf	6	31	709	—	—	—	97	29	1
20	Vogelsbergkreis	7	36	632	58	4	—	287	37	4
21	Reg.-Bez. Gießen	32	191	3 963	58	4	—	1 756	379	48
22	Kassel, documenta-St.	11	62	1 609	19	18	—	593	95	13
23	Fulda	8	46	849	17	16	1	532	155	11
24	Hersfeld-Rotenburg	4	11	246	—	—	—	159	11	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	17	404	—	—	—	35	3	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	21	412	—	—	—	265	76	3
28	Werra-Meißner-Kreis	1	2	33	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	33	159	3 553	36	34	1	1 584	340	27
30	Land Hessen	120	758	15 327	168	48	5	7 001	1 412	306

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

nach Bildungsgängen													Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung				
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter			
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		
670	578	55	67	63	1	134	97	5	102	68	68	1	
906	732	179	—	—	—	70	56	10	—	—	—	2	
228	192	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
267	223	32	—	—	—	—	—	—	69	56	22	4	
130	114	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
138	121	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
76	70	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
281	235	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
377	325	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
101	87	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
151	122	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
—	—	—	—	—	—	67	47	1	—	—	—	13	
242	206	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
3 567	3 005	443	67	63	1	271	200	16	171	124	90	15	
279	218	10	14	12	—	128	94	6	—	—	—	16	
399	333	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
349	307	13	6	6	—	75	54	1	—	—	—	18	
510	399	25	—	—	—	102	74	—	—	—	—	19	
154	130	5	—	—	—	133	87	9	—	—	—	20	
1 691	1 387	69	20	18	—	438	309	16	—	—	—	21	
770	594	53	23	20	—	—	—	—	204	118	140	22	
300	271	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
87	76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	
259	203	8	33	22	—	77	58	—	—	—	—	26	
147	122	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
33	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
1 596	1 295	78	56	42	—	77	58	—	204	118	140	29	
6 854	5 687	590	143	123	1	786	567	32	375	242	230	30	

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1994 oder später		1993		1992		1991		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 449	938	168	19	17	63	55	118	110	153	121	
2	Frankfurt am Main, St.	2 015	1 127	273	7	7	46	36	99	75	131	79	
3	Offenbach am Main, St.	466	204	66	3	2	8	5	21	16	33	20	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	707	334	74	7	5	22	18	42	34	52	38	
5	Bergstraße	162	117	18	1	1	14	13	17	16	22	20	
6	Darmstadt-Dieburg	160	124	11	5	5	16	16	34	28	24	22	
7	Groß-Gerau	255	80	29	3	3	7	6	13	9	20	13	
8	Hochtaunuskreis	281	235	28	6	6	17	16	38	31	33	32	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 074	439	64	15	14	34	28	84	61	93	60	
10	Main-Taunus-Kreis	101	87	10	1	1	4	4	12	11	21	19	
11	Odenwaldkreis	176	125	16	1	1	9	8	20	18	18	11	
12	Offenbach	54	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	91	54	1	—	—	8	7	11	9	12	7	
14	Wetteraukreis	820	231	22	5	5	18	15	44	35	63	34	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 811	4 095	785	73	67	266	227	553	453	676	476	
16	Gießen	652	436	24	5	5	21	19	43	38	52	38	
17	Lahn-Dill-Kreis	835	380	33	10	10	40	39	67	59	71	51	
18	Limburg-Weilburg	1 135	521	32	14	13	50	44	122	93	121	85	
19	Marburg-Biedenkopf	709	502	26	2	—	29	26	52	47	81	64	
20	Vogelsbergkreis	632	258	18	4	2	29	13	56	29	55	28	
21	Reg.-Bez. Gießen	3 963	2 097	133	35	30	169	141	340	266	380	266	
22	Kassel, documenta-St.	1 609	845	206	21	15	58	48	97	77	145	99	
23	Fulda	849	442	20	17	17	40	38	68	51	101	64	
24	Hersfeld-Rotenburg	246	87	1	6	6	10	9	14	12	25	16	
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	404	286	8	12	11	24	22	49	45	64	38	
27	Waldeck-Frankenberg	412	198	11	3	3	13	11	36	23	40	31	
28	Werra-Meißner-Kreis	33	29	—	3	3	7	7	6	6	4	3	
29	Reg.-Bez. Kassel	3 553	1 887	246	62	55	152	135	270	214	379	251	
30	Land Hessen	15 327	8 079	1 164	170	152	587	503	1 163	933	1 435	993	

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

geboren														Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987		1986		1985		1984 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich											
176	118	130	82	132	68	103	42	77	35	70	34	408	256	1
158	99	136	71	138	63	155	80	144	63	111	40	890	514	2
53	27	50	21	37	12	34	9	32	10	27	7	168	75	3
80	44	68	30	61	24	54	13	48	16	37	14	236	98	4
21	16	21	15	18	8	7	5	9	1	3	1	29	21	5
25	19	14	7	18	8	4	3	2	2	3	1	15	13	6
26	14	30	8	20	6	25	4	16	1	10	—	85	16	7
33	26	28	23	17	10	17	10	5	4	4	3	83	74	8
118	47	111	37	120	27	91	24	79	19	47	14	282	108	9
20	19	10	7	10	7	4	3	4	3	3	3	12	10	10
18	11	10	6	14	5	3	—	3	1	2	2	78	62	11
4	—	4	—	7	—	8	—	1	—	3	—	26	—	12
15	10	8	4	7	3	6	4	6	3	4	1	14	6	13
79	29	76	19	59	7	87	16	57	8	49	5	283	58	14
826	479	696	330	658	248	598	213	483	166	373	125	2 609	1 311	15
74	53	74	42	46	35	45	23	41	22	22	11	229	150	16
94	45	86	27	87	30	69	19	52	15	38	9	221	76	17
160	64	146	66	128	34	74	28	55	14	55	12	210	68	18
90	66	84	60	64	34	54	32	29	16	26	14	198	143	19
60	26	58	20	47	17	40	15	36	12	33	9	214	87	20
478	254	448	215	372	150	282	117	213	79	174	55	1 072	524	21
173	103	146	76	138	74	138	60	103	32	88	33	502	228	22
126	70	98	40	96	29	63	22	58	23	33	10	149	78	23
21	9	23	7	20	4	14	3	25	—	16	3	72	18	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
68	46	33	19	21	13	10	7	13	9	16	8	94	68	26
53	30	31	12	38	20	36	17	32	8	20	10	110	33	27
2	1	5	5	1	1	—	—	1	1	1	—	3	2	28
443	259	336	159	314	141	261	109	232	73	174	64	930	427	29
1 747	992	1 480	704	1 344	539	1 141	439	928	318	721	244	4 611	2 262	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen insgesamt	davon mit							
			Agrarwirtschaft	Bau-technik	Sanitär,- Heizungs- und Klima-technik	Betriebswirtschaft	Kälte- und Klimasystem-technik	Chemie-technik	Druck- und Medien-technik	Biotechnik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	476	—	—	46	132	—	—	—	—
2	Frankfurt am Main, St.	1 004	—	86	—	231	—	142	90	38
3	Offenbach am Main, St.	238	—	—	—	24	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	357	—	—	—	74	—	—	—	—
5	Bergstraße	32	—	32	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	22	22	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	179	—	—	—	16	—	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	672	—	—	—	121	56	35	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	25	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	54	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	24	—	—	—	—	—	19	—	5
14	Wetteraukreis	578	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 661	22	118	46	598	56	196	90	43
16	Gießen	231	—	—	30	201	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	436	—	—	—	62	—	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	705	—	—	—	236	—	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	97	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	287	—	152	—	47	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 756	—	152	30	546	—	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	593	—	—	—	174	—	—	—	—
23	Fulda	532	20	—	—	236	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	159	—	—	—	30	—	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	35	35	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	265	—	—	—	79	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 584	55	—	—	519	—	—	—	—
30	Land Hessen	7 001	77	270	76	1 663	56	196	90	43

1) 39 Schülerinnen und Schüler Kunststoff- und Kautschuktechnik, 30 Schülerinnen und Schüler Catering, 15 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 22 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 14 Schülerinnen und Schüler Karosserie- und Fahrzeugtechnik, 21 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung,

Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Elektrotechnik	Fremdenverkehrswirtschaft	Holztechnik	Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Informations-technik	Lebensmittel-technik	Maschinen-technik	Mechatronik	Umweltschutz-technik	Feinwerk-technik	sonstige ¹⁾	
60	53	—	—	41	—	144	—	—	—	—	1
132	—	48	—	31	37	76	—	—	—	93	2
—	—	—	—	—	—	178	36	—	—	—	3
87	—	—	—	12	—	184	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
48	—	—	—	—	—	115	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
129	—	—	—	—	—	271	—	—	—	60	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	79	459	—	40	—	—	14
456	53	73	—	138	116	1 427	36	40	—	153	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
69	—	—	—	—	—	265	—	—	40	—	17
140	—	—	—	42	—	143	92	—	—	52	18
11	—	—	43	—	—	43	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	88	—	—	—	20
220	—	—	43	42	—	451	180	—	40	52	21
144	—	—	—	32	—	194	36	—	—	13	22
80	8	—	37	—	—	122	—	—	—	29	23
40	—	—	—	—	—	60	29	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	20	38	—	—	67	—	61	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
264	8	20	75	32	—	443	65	61	—	42	29
940	61	93	118	212	116	2 321	281	101	40	247	30

31 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign, 33 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 29 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik, 13 Schülerinnen und Schüler Gebäudesystemtechnik.

Fachschulen

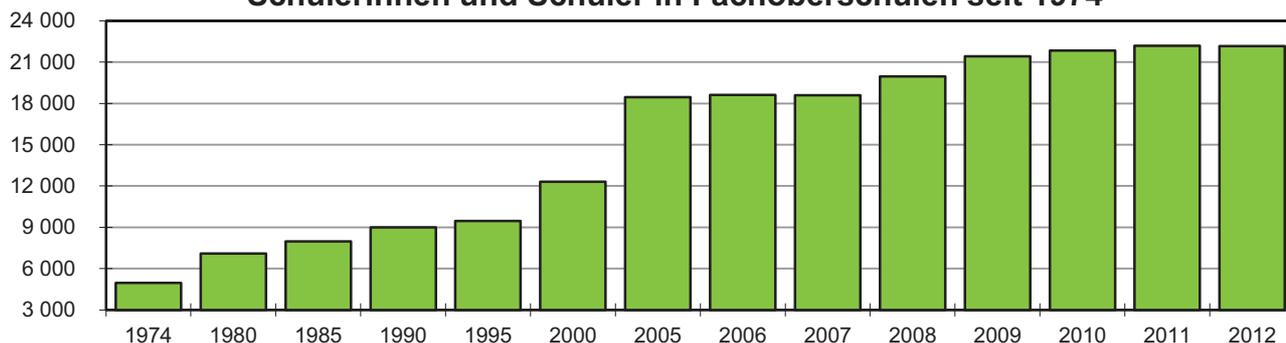
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012
nach Bildungsgängen**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	88	31	—	—	3	—
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	27	26	—	—	—	—
Gebäudemanagement	9	1	—	—	—	—
Landwirtschaft	40	3	—	—	1	—
Mal- und Lackiertechnik	12	1	—	—	2	—
Zweijährige Fachschulen	1 891	384	48	2	32	3
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	34	3	20	2	1	—
Bautechnik	71	6	—	—	2	—
Bekleidungsgestaltung	11	11	—	—	—	—
Bekleidungstechnik	10	9	—	—	—	—
Betriebswirtschaft	388	230	—	—	2	2
Biotechnik	16	11	—	—	—	—
Catering/Systemverpflegung	8	2	—	—	—	—
Chemietechnik	24	10	—	—	—	—
Druck- und Medientechnik	24	3	—	—	—	—
Edelmetallgestaltung	8	5	—	—	—	—
Elektrotechnik	241	—	—	—	6	—
Farb- und Lacktechnik	9	4	—	—	—	—
Feinwerktechnik	10	2	—	—	—	—
Gebäudesystemtechnik	11	—	—	—	1	—
Glastechnik	3	—	—	—	—	—
Holztechnik	27	1	—	—	—	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	49	33	—	—	3	—
Informationstechnik	67	—	—	—	2	—
Kälte- und Klimatechnik	28	—	28	—	—	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	6	—	—	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	9	—	—	—	—	—
Lebensmitteltechnik	26	5	—	—	—	—
Maschinentechnik	674	33	—	—	14	1
Mechatronik	76	1	—	—	—	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	18	—	—	—	1	—
Umweltschutztechnik	22	2	—	—	—	—
Werbe- und Mediengestaltung	21	13	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 418	1 223	36	25	4	3
Fachschulen für Heilpädagogik	62	54	51	44	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	196	148	32	20	1	1
Fachschulen für Musikalische Berufsausbildung	85	48	—	—	8	4
Insgesamt	3 740	1 888	167	91	48	11

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1976/1977	65	267	5 492	1 085	145
1977/1978	69	286	5 408	1 082	155
1978/1979	69	279	5 334	1 143	179
1979/1980	70	294	6 049	1 380	220
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungs-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in				
				ins-gesamt	darunter		Gestal-tung	Gesund-heit	Sozial-wesen	Technik	Bau-technik
					weiblich	Auslän-der					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	64	1 481	696	318	133	98	189	308	16
2	Frankfurt am Main, St.	14	121	2 889	1 357	826	147	123	108	906	266
3	Offenbach am Main, St.	2	28	638	366	268	—	80	177	32	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	42	999	451	204	85	127	—	274	14
5	Bergstraße	4	31	718	320	111	—	108	18	124	42
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	158	40	8	—	—	—	49	—
7	Groß-Gerau	2	26	619	252	158	—	—	—	146	—
8	Hochtaunuskreis	3	28	684	295	97	90	95	—	175	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	65	1 455	698	188	220	81	49	344	34
10	Main-Taunus-Kreis	3	23	503	163	99	—	—	—	108	—
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	2	24	553	215	153	21	51	—	197	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	21	506	192	87	—	—	—	69	—
14	Wetteraukreis	4	40	883	354	96	65	88	—	298	70
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	519	12 086	5 399	2 613	761	851	541	3 030	442
16	Gießen	3	37	827	355	85	80	84	—	259	38
17	Lahn-Dill-Kreis	4	38	862	470	71	—	74	260	136	25
18	Limburg-Weilburg	3	35	833	420	112	—	176	31	128	49
19	Marburg-Biedenkopf	6	52	1 168	582	149	—	97	235	307	48
20	Vogelsbergkreis	2	25	413	170	27	—	81	18	143	51
21	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 103	1 997	444	80	512	544	973	211
22	Kassel, documenta-St.	5	63	1 458	694	158	176	—	94	438	58
23	Fulda	5	60	1 314	656	60	75	233	130	249	28
24	Hersfeld-Rotenburg	3	26	555	281	38	44	82	—	132	7
25	Kassel	2	23	506	254	36	—	143	—	76	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	49	907	394	46	—	—	138	218	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	34	719	366	37	—	66	125	145	25
28	Werra-Meißner-Kreis	2	29	518	230	12	43	30	73	116	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	284	5 977	2 875	387	338	554	560	1 374	118
30	Land Hessen	92	990	22 166	10 271	3 444	1 179	1 917	1 645	5 377	771
31	darunter										
	private Fachoberschulen	8	38	607	251	122	—	27	40	15	7

bezirken sowie Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten im Schuljahr 2012/2013

der Fachrichtung															Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt						
Chemisch/ physikalische Technik	Elektro- technik	Medien- pro- duktion	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Textil- technik/ Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Wirt- schaft und Ver- waltung	Wirt- schafts- infor- matik	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	schwer- punkt- über- greifend		
18	126	—	56	—	53	39	—	753	642	55	56	—	—	1	
39	53	117	119	—	114	198	—	1 605	1 372	42	92	99	—	2	
—	—	—	—	—	—	32	—	349	313	36	—	—	—	3	
4	100	—	86	—	26	44	—	513	483	30	—	—	—	4	
—	23	—	18	—	41	—	—	468	383	51	34	—	—	5	
—	18	—	—	—	18	—	13	109	65	33	—	11	—	6	
—	37	—	31	—	46	—	32	473	450	23	—	—	—	7	
—	—	—	93	—	82	—	—	324	280	44	—	—	—	8	
43	86	—	71	—	108	—	2	761	713	33	15	—	—	9	
—	25	—	40	—	43	—	—	395	369	26	—	—	—	10	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
3	—	—	116	—	49	—	29	284	274	10	—	—	—	12	
—	8	—	29	—	32	—	—	437	402	18	—	17	—	13	
—	69	—	69	—	90	—	—	432	415	17	—	—	—	14	
107	545	117	728	—	702	313	76	6 903	6 161	418	197	127	—	15	
—	52	—	69	13	52	35	—	404	294	50	32	28	—	16	
—	46	—	—	—	65	—	—	392	362	—	30	—	—	17	
—	24	—	32	—	23	—	—	498	498	—	—	—	—	18	
43	53	—	44	—	119	—	—	529	514	—	15	—	—	19	
—	—	—	51	—	—	—	41	171	129	20	22	—	—	20	
43	175	—	196	13	259	35	41	1 994	1 797	70	99	28	—	21	
—	94	—	97	—	141	48	—	750	607	45	98	—	—	22	
—	64	—	68	—	89	—	—	627	594	9	24	—	—	23	
—	25	—	45	—	55	—	—	297	297	—	—	—	—	24	
—	—	—	27	—	—	—	49	287	235	23	—	29	—	25	
—	96	—	41	—	81	—	—	551	501	31	19	—	—	26	
—	48	—	—	—	72	—	—	383	361	22	—	—	—	27	
—	—	—	—	—	—	—	116	256	256	—	—	—	—	28	
—	327	—	278	—	438	48	165	3 151	2 851	130	141	29	—	29	
150	1 047	117	1 202	13	1 399	396	282	12 048	10 809	618	437	184	—	30	
—	—	—	—	—	8	—	—	525	516	9	—	—	—	31	

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1995 oder später		1994		1993		1992	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 481	696	519	267	326	157	261	115	143	75
2	Frankfurt am Main, St.	2 889	1 357	781	412	662	303	512	231	347	149
3	Offenbach am Main, St.	638	366	151	100	156	91	115	70	89	49
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	999	451	390	187	263	126	147	69	83	34
5	Bergstraße	718	320	247	136	171	71	120	53	65	26
6	Darmstadt-Dieburg	158	40	—	—	6	3	15	4	34	7
7	Groß-Gerau	619	252	255	119	170	73	77	21	61	26
8	Hochtaunuskreis	684	295	251	115	188	86	114	49	61	19
9	Main-Kinzig-Kreis	1 455	698	501	265	352	177	244	116	151	58
10	Main-Taunus-Kreis	503	163	192	77	103	25	73	21	49	16
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	553	215	152	60	136	63	120	50	78	27
13	Rheingau-Taunus-Kreis	506	192	197	83	133	49	83	24	46	12
14	Wetteraukreis	883	354	342	153	220	91	140	52	59	25
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 086	5 399	3 978	1 974	2 886	1 315	2 021	875	1 266	523
16	Gießen	827	355	316	162	165	64	119	50	86	31
17	Lahn-Dill-Kreis	862	470	397	224	208	124	101	55	61	30
18	Limburg-Weilburg	833	420	255	150	177	94	137	70	111	44
19	Marburg-Biedenkopf	1 168	582	464	255	284	154	187	94	103	38
20	Vogelsbergkreis	413	170	156	78	123	45	62	23	29	10
21	Reg.-Bez. Gießen	4 103	1 997	1 588	869	957	481	606	292	390	153
22	Kassel, documenta-St.	1 458	694	635	311	405	207	199	93	100	44
23	Fulda	1 314	656	627	321	326	165	164	79	79	35
24	Hersfeld-Rotenburg	555	281	224	132	148	82	76	31	45	19
25	Kassel	506	254	225	125	117	66	78	28	35	16
26	Schwalm-Eder-Kreis	907	394	438	195	231	109	127	48	59	20
27	Waldeck-Frankenberg	719	366	330	178	196	107	81	42	49	16
28	Werra-Meißner-Kreis	518	230	231	121	131	51	82	30	43	18
29	Reg.-Bez. Kassel	5 977	2 875	2 710	1 383	1 554	787	807	351	410	168
30	Land Hessen	22 166	10 271	8 276	4 226	5 397	2 583	3 434	1 518	2 066	844

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

geboren												Lfd. Nr.
1991		1990		1989		1988		1987		1986 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich									
90	26	49	19	32	11	38	17	10	4	13	5	1
210	95	135	55	100	51	47	22	35	15	60	24	2
54	22	29	12	17	7	7	4	7	3	13	8	3
48	16	29	9	18	4	8	1	2	—	11	5	4
46	12	35	10	20	7	7	2	1	—	6	3	5
32	7	30	7	20	6	9	3	6	2	6	1	6
30	10	9	1	12	1	3	1	1	—	1	—	7
37	17	20	5	2	—	3	2	4	1	4	1	8
88	35	52	22	31	12	18	8	6	1	12	4	9
40	8	24	8	6	3	6	1	7	3	3	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
28	8	21	3	3	—	10	3	3	1	2	—	12
23	13	11	4	7	3	4	3	2	1	—	—	13
52	13	21	3	19	6	14	6	6	2	10	3	14
778	282	465	158	287	111	174	73	90	33	141	55	15
47	21	33	10	25	7	15	5	9	2	12	3	16
37	10	17	6	15	9	12	5	7	2	7	5	17
54	22	42	19	27	11	11	6	7	—	12	4	18
53	20	34	8	18	2	7	2	8	4	10	5	19
13	8	18	5	7	—	2	—	2	1	1	—	20
204	81	144	48	92	29	47	18	33	9	42	17	21
46	17	31	9	13	4	13	5	9	1	7	3	22
50	21	30	15	17	8	8	4	4	1	9	7	23
23	7	18	8	10	1	4	1	1	—	6	—	24
23	9	13	4	8	3	1	—	3	1	3	2	25
22	13	19	5	8	4	1	—	1	—	1	—	26
26	8	18	8	9	6	5	—	2	1	3	—	27
15	5	4	1	5	—	1	1	3	2	3	1	28
205	80	133	50	70	26	33	11	23	6	32	13	29
1 187	443	742	256	449	166	254	102	146	48	215	85	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 690	1 272	Bangladeschisch	6	3
Albanisch	39	19	Chinesisch (China)	13	4
Belgisch	3	—	Irakisch	11	6
Bosnisch-herzegowinisch	91	42	Iranisch	48	19
Britisch	30	13	Jordanisch	6	4
Bulgarisch	9	4	Kasachisch	10	5
Dänisch	1	1	Koreanisch (Repub. Korea)	7	4
Französisch	20	11	Libanesisch	10	5
Griechisch	112	49	Pakistanisch	75	46
Irish	2	1	Philippinisch	8	2
Isländisch	1	—	Sri-lankisch	17	7
Italienisch	216	108	Syrisch	6	1
Kosovarisch	20	9	Thailändisch	23	14
Kroatisch	124	55	Vietnamesisch	29	11
Lettisch	1	—	Übriges Asien	23	11
Litauisch	10	8	Afrika	238	96
Mazedonisch	23	9	Äthiopisch	21	6
Moldauisch	6	2	Algerisch	5	3
Montenegrinisch	12	8	Angolanisch	6	3
Niederländisch	9	4	Eritreisch	42	17
Norwegisch	1	—	Ghanaisch	9	3
Österreichisch	18	11	Kenianisch	5	2
Polnisch	79	39	Kongolesisch (Republik)	9	5
Portugiesisch	53	21	Marokkanisch	87	38
Rumänisch	9	3	Somalisch	19	7
Russisch	38	18	Togoisch	6	3
Schwedisch	3	—	Tunesisch	7	2
Schweizerisch	5	1	Übriges Afrika	22	7
Serbisch	106	51	Amerika	49	21
Slowakisch	4	1	Amerikanisch	14	4
Slowenisch	4	2	Brasilianisch	7	3
Spanisch	55	27	Dominikanisch (Dom. Rep.)	3	1
Tschechisch	3	2	Kolumbianisch	10	6
Türkisch	1 551	735	Kubanisch	3	2
Ukrainisch	26	14	Peruanisch	2	1
Ungarisch	3	3	Übriges Amerika	10	4
Weißrussisch/Belarussisch	3	1	Sonstige und ohne Angabe	5	2
Asien	462	210	Insgesamt	3 444	1 601
Afghanisch	150	62			
Armenisch	16	4			
Aserbaidzhanisch	4	2			

5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/2013

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	259	920	1 179	129	457	586	130	463	593
Gesundheit	372	1 545	1 917	210	744	954	162	801	963
Sozialwesen	384	1 261	1 645	157	517	674	227	744	971
Technik	4 638	739	5 377	2 016	351	2 367	2 622	388	3 010
Bautechnik	637	134	771	268	61	329	369	73	442
Chemisch/physikalische Technik	115	35	150	43	14	57	72	21	93
Elektrotechnik	1 005	42	1 047	451	16	467	554	26	580
Informationstechnik	1 147	55	1 202	535	22	557	612	33	645
Kraftfahrzeugsystemtechnik	13	—	13	—	—	—	13	—	13
Maschinenbau	1 362	37	1 399	556	18	574	806	19	825
Medienproduktion	54	63	117	23	34	57	31	29	60
Textiltechnik und Bekleidung	32	364	396	16	182	198	16	182	198
schwerpunktübergreifend	273	9	282	124	4	128	149	5	154
Wirtschaft	6 242	5 806	12 048	2 957	2 697	5 654	3 285	3 109	6 394
Wirtschaft und Verwaltung	5 414	5 395	10 809	2 616	2 522	5 138	2 798	2 873	5 671
Wirtschaftsinformatik	532	86	618	223	43	266	309	43	352
Ernährung und Hauswirtschaft	175	262	437	56	107	163	119	155	274
Agrarwirtschaft	121	63	184	62	25	87	59	38	97
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 895	10 271	22 166	5 469	4 766	10 235	6 426	5 505	11 931

6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten im Schuljahr 2012/2013

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2.	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	259	920	1 179	586	529	—	64
Gesundheit	372	1 545	1 917	954	738	—	225
Sozialwesen	384	1 261	1 645	674	591	—	380
Technik	4 638	739	5 377	2 367	2 003	21	986
Bautechnik	637	134	771	329	271	—	171
Chemisch/physikalische Technik	115	35	150	57	41	—	52
Elektrotechnik	1 005	42	1 047	467	402	—	178
Informationstechnik	1 147	55	1 202	557	512	—	133
Kraftfahrzeugsystemtechnik	13	—	13	—	7	—	6
Maschinenbau	1 362	37	1 399	574	461	4	360
Medienproduktion	54	63	117	57	60	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	32	364	396	198	161	5	32
schwerpunktübergreifend	273	9	282	128	88	12	54
Wirtschaft	6 242	5 806	12 048	5 654	4 770	157	1 467
Wirtschaft und Verwaltung	5 414	5 395	10 809	5 138	4 373	157	1 141
Wirtschaftsinformatik	532	86	618	266	225	—	127
Ernährung und Hauswirtschaft	175	262	437	163	127	—	147
Agrarwirtschaft	121	63	184	87	45	—	52
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	11 895	10 271	22 166	10 235	8 631	178	3 122

Fachoberschulen

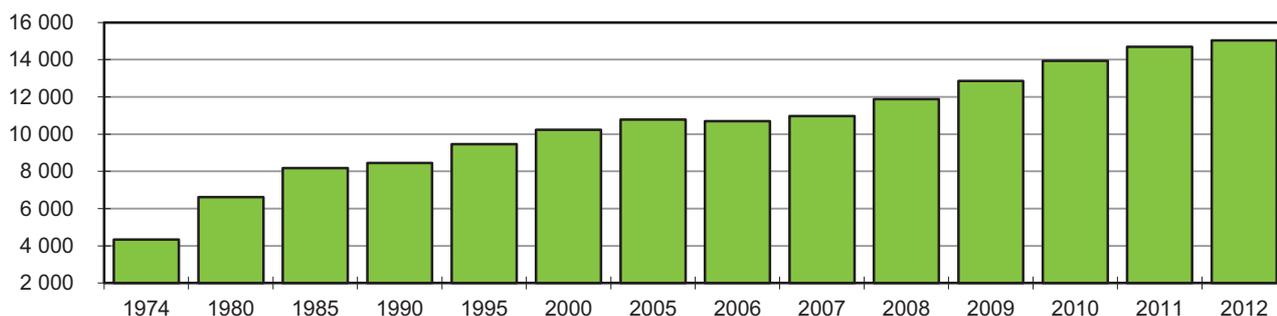
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012
nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	67	41	495	363	13	11
Gesundheit	238	191	824	665	60	49
Sozialwesen	81	64	774	599	52	29
Technik	509	84	2 464	349	187	18
Bautechnik	74	13	345	68	27	5
Chem./physik. Technik	10	1	82	23	6	2
Elektrotechnik	83	2	503	15	51	—
Informationstechnik	138	10	504	29	51	2
Maschinenbau	117	1	695	20	36	1
Medienproduktion	5	2	48	22	—	—
Textiltechnik/Bekleidung	63	55	175	169	9	8
schwerpunktübergreifend	19	—	112	3	7	—
Wirtschaft	938	401	4 858	2 416	285	118
Agrarwirtschaft	44	21	59	20	7	—
Ernährung und Hauswirtschaft	35	23	168	90	14	9
Wirtschaft und Verwaltung	801	349	4 298	2 263	250	107
Wirtschaftsinformatik	58	8	333	43	14	2
Insgesamt	1 833	781	9 415	4 392	597	225

Berufliche Gymnasien 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1976/1977	32	5 069	1 969	121
1977/1978	34	5 070	2 000	177
1978/1979	36	5 242	2 041	144
1979/1980	33	5 957	2 372	174
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



Berufliche Gymnasien

2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Fachrichtungen im Schuljahr 2012/2013

Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Umwelt	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	377	137	25	194	117	—	66	—	—
Frankfurt am Main, St.	3	538	202	117	265	165	108	—	—	—
Offenbach am Main, St.	2	393	113	106	119	195	79	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	733	365	71	348	241	144	—	—	—
Bergstraße	1	657	304	48	281	125	211	—	40	—
Darmstadt-Dieburg	1	398	178	44	217	109	—	72	—	—
Groß-Gerau	2	450	185	74	299	105	—	—	46	—
Hochtaunuskreis	3	548	237	40	330	144	74	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 846	874	139	931	441	185	263	—	26
Main-Taunus-Kreis	1	361	108	17	177	156	28	—	—	—
Odenwaldkreis	1	282	122	20	221	61	—	—	—	—
Offenbach	3	1 006	554	124	423	414	116	53	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	267	44	12	83	184	—	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 856	3 423	837	3 888	2 457	945	454	86	26
Gießen	3	561	269	31	245	147	144	25	—	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 083	475	97	855	228	—	—	—	—
Limburg-Weilburg	3	1 216	612	58	606	194	325	37	54	—
Marburg-Biedenkopf	3	576	274	36	112	361	103	—	—	—
Vogelsbergkreis	2	417	231	12	151	52	121	60	33	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 853	1 861	234	1 969	982	693	122	87	—
Kassel, documenta-St.	3	1 376	715	167	529	483	233	131	—	—
Fulda	4	845	396	28	422	240	114	69	—	—
Hersfeld-Rotenburg	1	216	68	5	130	86	—	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	339	191	8	160	81	98	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2	549	251	12	332	149	68	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	3 325	1 621	220	1 573	1 039	513	200	—	—
Land Hessen	50	15 034	6 905	1 291	7 430	4 478	2 151	776	173	26
darunter										
private Berufl. Gymnasien	4	192	69	12	192	—	—	—	—	—

3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2012/2013

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Wirtschaft	7 430	3 576	2 801	1 362	2 416	1 125	2 213	1 089
Technik	4 478	990	1 781	406	1 441	309	1 256	275
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 247	98	510	43	374	29	363	26
Elektrotechnik	356	24	118	13	121	4	117	7
Maschinenbau	549	41	208	13	176	13	165	15
Ernährung/Hauswirtschaft	776	570	294	211	250	187	232	172
Umwelt	173	59	101	39	72	20	—	—
Gesundheit und Soziales	2 151	1 698	979	772	658	526	514	400
Sonderlehrgang für Aussiedler/innen	26	12	—	—	17	6	9	6
Insgesamt	15 034	6 905	5 956	2 790	4 854	2 173	4 224	1 942

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2012/2013

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	7 411	6 210	13 621	635	651	1 286
Französisch	555	497	1 052	94	55	149
Spanisch	1 275	1 180	2 455	149	180	329
Italienisch	49	59	108	10	8	18
Lateinisch	247	167	414	5	9	14
Russisch	8	7	15	3	—	3
Sonstige	6	9	15	1	1	2

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2011 bis 31.07.2012

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 623	1 953	1 670
Zeugnis der Fachhochschulreife	371	188	183
Zeugnis der mittleren Reife	27	14	13
Abgangszeugnis	13	7	6

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1996 oder später		1995		1994	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	377	137	93	23	104	44	88	31
2	Frankfurt am Main, St.	538	202	81	30	150	58	113	34
3	Offenbach am Main, St.	393	113	65	19	81	15	82	22
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	733	365	179	91	193	106	185	97
5	Bergstraße	657	304	139	66	169	74	174	82
6	Darmstadt-Dieburg	398	178	106	42	97	44	89	46
7	Groß-Gerau	450	185	89	36	132	62	118	36
8	Hochtaunuskreis	548	237	123	60	149	68	130	53
9	Main-Kinzig-Kreis	1 846	874	331	167	509	259	515	230
10	Main-Taunus-Kreis	361	108	102	33	95	32	89	20
11	Odenwaldkreis	282	122	34	9	76	34	86	36
12	Offenbach	1 006	554	238	143	234	136	282	154
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	267	44	77	15	66	12	58	10
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 856	3 423	1 657	734	2 055	944	2 009	851
16	Gießen	561	269	93	60	152	75	137	58
17	Lahn-Dill-Kreis	1 083	475	243	115	301	143	306	125
18	Limburg-Weilburg	1 216	612	294	151	346	170	307	173
19	Marburg-Biedenkopf	576	274	104	53	157	81	154	75
20	Vogelsbergkreis	417	231	76	44	124	65	123	75
21	Reg.-Bez. Gießen	3 853	1 861	810	423	1 080	534	1 027	506
22	Kassel, documenta-St.	1 376	715	269	149	401	204	381	207
23	Fulda	845	396	204	97	230	110	226	101
24	Hersfeld-Rotenburg	216	68	42	11	70	29	59	14
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	339	191	80	49	102	63	85	45
28	Werra-Meißner-Kreis	549	251	150	70	154	76	144	67
29	Reg.-Bez. Kassel	3 325	1 621	745	376	957	482	895	434
30	Land Hessen	15 034	6 905	3 212	1 533	4 092	1 960	3 931	1 791

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2012/2013

geboren										Lfd. Nr.
1993		1992		1991		1990		1989 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
58	28	25	8	6	1	3	2	—	—	1
93	40	59	25	29	10	10	4	3	1	2
89	29	45	18	24	6	5	3	2	1	3
124	51	41	16	10	4	1	—	—	—	4
114	57	42	19	13	4	4	1	2	1	5
75	29	24	12	5	3	1	1	1	1	6
76	32	27	16	6	3	1	—	1	—	7
106	41	34	14	5	1	1	—	—	—	8
347	165	92	26	35	18	10	4	7	5	9
58	17	13	5	3	—	1	1	—	—	10
56	26	19	11	6	3	4	3	1	—	11
179	93	58	22	12	5	2	—	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
42	4	13	—	7	3	—	—	4	—	14
1 417	612	492	192	161	61	43	19	22	10	15
119	54	39	18	13	2	3	1	5	1	16
184	77	36	12	10	1	3	2	—	—	17
197	87	57	24	6	1	6	4	3	2	18
106	46	36	12	12	6	4	—	3	1	19
70	39	17	7	1	—	6	1	—	—	20
676	303	185	73	42	10	22	8	11	4	21
228	113	77	32	17	9	2	—	1	1	22
136	67	34	15	11	6	3	—	1	—	23
39	12	3	2	2	—	1	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
61	30	10	4	1	—	—	—	—	—	27
75	30	21	8	4	—	—	—	1	—	28
539	252	145	61	35	15	6	—	3	1	29
2 632	1 167	822	326	238	86	71	27	36	15	30

Berufliche Gymnasien

7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2012/2013

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	974	499	Asien	225	105
Albanisch	15	4	Afghanisch	77	27
Bosnisch-herzegowinisch	27	13	Armenisch	4	4
Britisch	14	7	Chinesisch (Volksrepublik)	9	3
Bulgarisch	5	2	Indisch	3	—
Estnisch	1	1	Irakisch	6	4
Finnisch	1	1	Iranisch	17	10
Französisch	7	5	Kasachisch	5	—
Griechisch	36	17	Libanesisch	4	3
Irish	3	1	Pakistanisch	32	22
Italienisch	70	33	Sri-lankisch	4	—
Kosovarisch	9	1	Syrisch	3	1
Kroatisch	41	20	Thailändisch	12	6
Lettisch	3	1	Usbekisch	2	1
Litauisch	5	2	Vietnamesisch	29	14
Mazedonisch	7	3	Übriges Asien	18	10
Moldauisch	3	—			
Montenegrinisch	2	1	Afrika	69	36
Niederländisch	6	1	Algerisch	2	1
Norwegisch	1	1	Äthiopisch	6	3
Österreichisch	9	4	Eritreisch	12	5
Polnisch	36	19	Ghanaisch	3	2
Portugiesisch	19	8	Kenianisch	2	2
Rumänisch	9	4	Marokkanisch	30	16
Russisch	34	21	Somalisch	6	4
Schwedisch	1	—	Togoisch	3	1
Schweizerisch	5	1	Übriges Afrika	5	2
Serbisch	45	23			
Slowakisch	1	—	Amerika	21	12
Slowenisch	1	1	Amerikanisch	13	6
Spanisch	13	7	Brasilianisch	2	2
Tschechisch	1	—	Kanadisch	1	1
Türkisch	515	290	Übriges Amerika	5	3
Ukrainisch	18	5			
Ungarisch	8	2	Sonstige und ohne Angabe	2	2
Weißrussisch (Belarussisch)	3	—			
			Insgesamt	1 291	654

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen,
Geschlecht und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 495	893	1 609	1 062	1 639	736	775	315
Frankfurt am Main, Stadt	1 876	1 087	2 015	1 127	2 889	1 357	538	202
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 547	888	520	204	1 191	581	1 399	667
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 487	778	798	388	1 505	643	733	365
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 033	540	338	242	718	320	939	426
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 083	624	356	167	1 122	415	811	293
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 730	919	1 101	466	1 567	649	815	281
Main-Kinzig-Kreis	1 455	800	1 053	423	1 455	698	1 846	874
Reg.-Bez. Darmstadt	11 706	6 529	7 790	4 079	12 086	5 399	7 856	3 423
Gießen und Vogelsbergkreis	1 765	1 046	1 132	683	1 240	525	978	500
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 606	1 586	2 143	928	1 695	890	2 299	1 087
Marburg-Biedenkopf	1 094	629	709	502	1 168	582	576	274
Reg.-Bez. Gießen	5 465	3 261	3 984	2 113	4 103	1 997	3 853	1 861
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 617	977	1 609	845	1 964	948	1 376	715
Fulda	1 018	595	849	442	1 314	656	845	396
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	653	338	279	116	1 073	511	765	319
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	981	548	816	484	1 626	760	339	191
Reg.-Bez. Kassel	4 269	2 458	3 553	1 887	5 977	2 875	3 325	1 621
Land Hessen	21 440	12 248	15 327	8 079	22 166	10 271	15 034	6 905

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Schüler/innen		
				Einjährige Höhere Berufsfachschule					
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	75	1 495	893	304	51	31	18
2	Frankfurt am Main, Stadt	18	94	1 876	1 087	599	88	43	29
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	80	1 547	888	566	120	64	47
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	76	1 487	778	288	114	60	30
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	53	1 033	540	255	75	35	19
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	58	1 083	624	344	103	50	30
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	11	94	1 730	919	317	126	65	19
8	Main-Kinzig-Kreis	5	69	1 455	800	397	15	8	6
9	Reg.-Bez. Darmstadt	69	599	11 706	6 529	3 070	692	356	198
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	85	1 765	1 046	235	128	80	26
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	13	128	2 606	1 586	379	81	47	12
12	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 094	629	191	9	4	4
13	Reg.-Bez. Gießen	25	273	5 465	3 261	805	218	131	42
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	77	1 617	977	216	63	33	10
15	Fulda	8	65	1 018	595	100	72	47	8
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	36	653	338	60	58	27	7
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	56	981	548	123	56	28	10
18	Reg.-Bez. Kassel	29	234	4 269	2 458	499	249	135	35
19	Land Hessen	123	1 106	21 440	12 248	4 374	1 159	622	275

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
643	309	175	736	495	98	65	58	13	1
1 021	489	402	650	447	150	117	108	18	2
690	323	323	626	395	163	111	106	33	3
486	217	132	887	501	126	—	—	—	4
487	235	144	400	241	91	71	29	1	5
645	319	225	335	255	89	—	—	—	6
940	426	216	664	428	82	—	—	—	7
949	440	295	491	352	96	—	—	—	8
5 861	2 758	1 912	4 789	3 114	895	364	301	65	9
652	330	89	866	524	112	119	112	8	10
1 133	614	237	1 090	708	112	302	217	18	11
460	212	105	536	333	69	89	80	13	12
2 245	1 156	431	2 492	1 565	293	510	409	39	13
799	389	129	673	476	65	82	79	12	14
591	303	71	355	245	21	—	—	—	15
456	210	43	139	101	10	—	—	—	16
594	276	81	331	244	32	—	—	—	17
2 440	1 178	324	1 498	1 066	128	82	79	12	18
10 546	5 092	2 667	8 779	5 745	1 316	956	789	116	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
						weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	12	89	1 609	—	—	—	498	135	39
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	103	2 015	35	4	1	1 004	335	83
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	28	520	—	—	—	292	12	27
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	36	798	14	2	1	381	60	19
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	18	338	—	—	—	57	6	4
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	20	356	—	—	—	179	10	11
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	3	58	1 101	—	—	—	578	25	16
8	Main-Kinzig-Kreis	8	54	1 053	25	4	2	651	94	31
9	Reg.-Bez. Darmstadt	54	406	7 790	74	10	4	3 640	677	230
10	Gießen und Vogelsbergkreis	11	54	1 132	58	4	—	366	138	10
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	108	2 143	—	—	—	1 314	228	38
12	Marburg-Biedenkopf	6	31	709	—	—	—	97	29	1
13	Reg.-Bez. Gießen	33	193	3 984	58	4	—	1 777	395	49
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	62	1 609	19	18	—	593	95	13
15	Fulda	8	46	849	17	16	1	532	155	11
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	13	279	—	—	—	159	11	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	38	816	—	—	—	300	79	3
18	Reg.-Bez. Kassel	33	159	3 553	36	34	1	1 584	340	27
19	Land Hessen	120	758	15 327	168	48	5	7 001	1 412	306

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2012/2013

nach Bildungsgängen													Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung				
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter			
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		
808	699	66	67	63	1	134	97	5	102	68	68	1	
906	732	179	—	—	—	70	56	10	—	—	—	2	
228	192	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
267	223	32	—	—	—	67	47	1	69	56	22	4	
281	236	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
177	157	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
523	441	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
377	325	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
3 567	3 005	443	67	63	1	271	200	16	171	124	90	9	
433	348	15	14	12	—	261	181	15	—	—	—	10	
748	640	29	6	6	—	75	54	1	—	—	—	11	
510	399	25	—	—	—	102	74	—	—	—	—	12	
1 691	1 387	69	20	18	—	438	309	16	—	—	—	13	
770	594	53	23	20	—	—	—	—	204	118	140	14	
300	271	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
120	105	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
406	325	16	33	22	—	77	58	—	—	—	—	17	
1 596	1 295	78	56	42	—	77	58	—	204	118	140	18	
6 854	5 687	590	143	123	1	786	567	32	375	242	230	19	

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen nach Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) / Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau-technik
					weiblich	Ausländer					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	70	1 639	736	326	133	98	189	357	16
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	121	2 889	1 357	826	147	123	108	906	266
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	52	1 191	581	421	21	131	177	229	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	63	1 505	643	291	85	127	—	343	14
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	31	718	320	111	—	108	18	124	42
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	49	1 122	415	257	—	—	—	254	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	68	1 567	649	193	155	183	—	473	70
8	Main-Kinzig-Kreis	5	65	1 455	698	188	220	81	49	344	34
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	519	12 086	5 399	2 613	761	851	541	3 030	442
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	62	1 240	525	112	80	165	18	402	89
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	73	1 695	890	183	—	250	291	264	74
12	Marburg-Biedenkopf	6	52	1 168	582	149	—	97	235	307	48
13	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 103	1 997	444	80	512	544	973	211
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	7	86	1 964	948	194	176	143	94	514	58
15	Fulda	5	60	1 314	656	60	75	233	130	249	28
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	55	1 073	511	50	87	112	73	248	7
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	83	1 626	760	83	—	66	263	363	25
18	Reg.-Bez. Kassel	22	284	5 977	2 875	387	338	554	560	1 374	118
19	Land Hessen	92	990	22 166	10 271	3 444	1 179	1 917	1 645	5 377	771

und Schulamtsbezirken sowie Schwerpunkten im Schuljahr 2012/2013

der Fachrichtung															Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt						
Chemisch/ physikalische Technik	Elektro- technik	Medien- pro- duktion	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Textil- technik und Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Wirt- schaft und Ver- waltung	Wirt- schafts- infor- matik	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	schwer- punkt- über- greifend		
18	144	—	56	—	71	39	13	862	707	88	56	11	—	1	
39	53	117	119	—	114	198	—	1 605	1 372	42	92	99	—	2	
3	—	—	116	—	49	32	29	633	587	46	—	—	—	3	
4	108	—	115	—	58	44	—	950	885	48	—	17	—	4	
—	23	—	18	—	41	—	—	468	383	51	34	—	—	5	
—	62	—	71	—	89	—	32	868	819	49	—	—	—	6	
—	69	—	162	—	172	—	—	756	695	61	—	—	—	7	
43	86	—	71	—	108	—	2	761	713	33	15	—	—	8	
107	545	117	728	—	702	313	76	6 903	6 161	418	197	127	—	9	
—	52	—	120	13	52	35	41	575	423	70	54	28	—	10	
—	70	—	32	—	88	—	—	890	860	—	30	—	—	11	
43	53	—	44	—	119	—	—	529	514	—	15	—	—	12	
43	175	—	196	13	259	35	41	1 994	1 797	70	99	28	—	13	
—	94	—	124	—	141	48	49	1 037	842	68	98	29	—	14	
—	64	—	68	—	89	—	—	627	594	9	24	—	—	15	
—	25	—	45	—	55	—	116	553	553	—	—	—	—	16	
—	144	—	41	—	153	—	—	934	862	53	19	—	—	17	
—	327	—	278	—	438	48	165	3 151	2 851	130	141	29	—	18	
150	1 047	117	1 202	13	1 399	396	282	12 048	10 809	618	437	184	—	19	

Berufliche Gymnasien

5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Fachrichtungen im Schuljahr 2012/2013

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Umwelt	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	775	315	69	411	226	—	138	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	3	538	202	117	265	165	108	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 399	667	230	542	609	195	53	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	733	365	71	348	241	144	—	—	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	939	426	68	502	186	211	—	40	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	811	293	91	476	261	28	—	46	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	815	281	52	413	328	74	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 846	874	139	931	441	185	263	—	26
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 856	3 423	837	3 888	2 457	945	454	86	26
Gießen und Vogelsbergkreis	5	978	500	43	396	199	265	85	33	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 299	1 087	155	1 461	422	325	37	54	—
Marburg-Biedenkopf	3	576	274	36	112	361	103	—	—	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 853	1 861	234	1 969	982	693	122	87	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 376	715	167	529	483	233	131	—	—
Fulda	4	845	396	28	422	240	114	69	—	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	765	319	17	462	235	68	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	339	191	8	160	81	98	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	3 325	1 621	220	1 573	1 039	513	200	—	—
Land Hessen	50	15 034	6 905	1 291	7 430	4 478	2 151	776	173	26